

Vögel und Pflanzen an der Schlei, geführte Exkursionen an der Schlei

An der Nordwestecke der Großen Breite der Schlei befindet sich das Gelände der ehemaligen Ziegelei Borgwedel. Heute ist es ein Naturerlebnisraum, den die Gemeinde den Bürgern zur Verfügung stellt. Durch den Wechsel von Pioniergehölzen, Obstbäumen und Wiesenfläche eignet sich das Gelände für etliche Arten von Kleinvögeln. Deren Gesänge lernen Sie hier den Arten zuzuordnen. Wie ruft eine Blaumeise oder eine Kohlmeise? Singt da ein Zaunkönig oder ein Rotkehlchen?

Direkt an den Naturerlebnisraum Borgwedel, Richtung Stexwig, schließt sich eine Wiedervernässung an, die wiederum an die Schlei grenzt und daher nehmen viele Arten von Wat- und Wasservögeln das Gelände als Rast- und Rückzugsraum an- in wechselnder Besetzung je nach Jahreszeit und Wasserstand. Damit Sie diese bunte Vielfalt erkennen und genießen können, bringe ich ein gutes Spektiv mit. Führungen biete ich nach Rücksprache an. Die Exkursion eignet sich für Familien und Gruppen. Auf dem Gelände des Naturerlebnisraumes sind Picknickmöglichkeiten vorhanden.

Die Schlei erhielt den besonderen Schutzstatus „EU-Vogelschutzgebiet“ nicht nur wegen ihrer Gewässergröße, sondern auch wegen ihrer Bedeutung als Durchzugs- und Rastgebiet für etliche Arten von Wasservögeln. Diese nutzen die Schlei vermutlich zur Orientierung und zur Nahrungssuche. Die Schlei wurde nicht nur von den Wikingern als Verbindung zwischen Nord- und Ostsee genutzt, sondern wird es heute noch von einem großen Spektrum von Vogelarten, die sich am Wasser wohl fühlen.

Anmeldung und weitere Informationen:

Manfred Bach, Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer, mail: mf.bach@web.de

Telefon, mobil: 0152 340 735 01



Bild: Singschwäne und Pfeif- und Tafelente vor der Steilküste Weseby, Blick durch ein Spektiv (Fernrohr)